

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke und der Piratenfraktion

LGG einhalten und den Vorsitz der Geschäftsführung der Messe Berlin GmbH neu ausschreiben!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, eine Neuausschreibung der Besetzung des Vorsitzes der Geschäftsführung der Messe Berlin GmbH herbeizuführen, die den Vorgaben des Landesgleichstellungsgesetzes LGG - hier Neuntes Gesetz zur Änderung des Landesgleichstellungsgesetzes vom 18. November 2010 §§ 5 und 6 – entspricht.

Dem Abgeordnetenhaus ist darüber bis zum 30. Oktober 2012 zu berichten.

Begründung:

Die Förderung von Frauen und die Herstellung von Chancengleichheit ist ein politisches Ziel, das sich der Senat und die rot-schwarze Koalition auf die Fahnen geschrieben haben. Das sollte umso mehr gelten, wenn es um die Besetzung von Führungspositionen in Unternehmen mit Landesbeteiligung geht. Daher ist es sowohl politisch als auch zur Einhaltung der Vorgaben des Landesgleichstellungsgesetzes geboten, den Vorsitz der Geschäftsführung der Messe Berlin GmbH neu auszuschreiben, um die Fehler des aktuellen Verfahrens nicht weiter zu führen.

Berlin, den 27. September 2012

Pop Kofbinger
und die übrigen Mitglieder der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Wolf Sommer
Und die übrigen Mitglieder der
Fraktion DIE LINKE

Herberg Kowalewski
Und die übrigen Mitglieder der
Piratenfraktion